

*„Der Teufel hat sie's zwar gelehrt,
allein der Teufel kann's nicht machen !“*

Faust und Mephistopheles – wie das Böse im Individuum und im Sozialen wirkt

Vortrag und Seminar mit Friedrich Glasl

mit ausgewählten Filmszenen aus der Faust-Inszenierung von Peter Stein

Goethe zeigt in seinem Faust – sowohl in Teil I wie auch in Teil II – immer wieder, wie Mephistopheles den Titelhelden Faust und andere Menschen zum Bösen inspiriert. Die Impulse kommen zwar vom Teufel, doch nur die Menschen setzen sie in Taten um. Doch so wie Mephisto in der Hexenküche selber sagt (Vers 2376): **„Der Teufel hat sie's zwar gelehrt, allein der Teufel kann's nicht machen!“**

Es ist erstaunlich und bewundernswert, wie der Dichter bis in kleinste Details das Wirken des Bösen durchschaut hat und in prägnanten Aussagen und Handlungen auf die Bühne bringt. Wie die sprichwörtlichen „Teufelskreise“ sind es noch viele andere Mechanismen, die das Denken, Fühlen und Wollen der Menschen zu Handlungen treiben, wenn sie nicht Selbst-gesteuert sind.

Im Vortrag und im Seminar werden Schlüsselszenen aus der Inszenierung von Peter Stein gezeigt, die im Jahr 2000 bei der Expo in Hannover Premiere hatte und später in Berlin aufgeführt wurde. Und die im Faust angesprochenen Mechanismen werden vor dem Hintergrund der Konfliktforschung analysiert. Außerdem werden Beispiele aus neueren Filmkunstwerken gezeigt, die das Wirken Ahrimans und der Asuras zu erkennen geben.

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, 1941 in Wien geboren, gilt als einer der bekanntesten Konfliktforscher und Trainer. Er ist international tätig in Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung zur Förderung von Friedensprozessen, u. a. in Afrika, Armenien, Georgien und Israel-Palästina. Zu diesen Themen hat er zahlreiche Publikationen veröffentlicht; z. B. „Konfliktfähigkeit statt Streitlust oder Konfliktscheu: Die Chance, zu sich selbst und zueinander zu finden“. (Verlag am Goetheanum)

NEU 2017: Friedrich Glasl : Mephistos Lektionen - Wie das Böse im Individuum und im Sozialen wirkt.

Termin: Freitag, 23. März 2018 19:00 bis 21:30 Uhr: Vortrag mit ausgewählten Szenen
Samstag, 24. März 2018 9:00-18:00 Uhr: Seminar mit weiteren ausgewählten Szenen

Veranstaltungsort: BVS – Brandverhütungsstelle für OÖ; Direktor: Dr. Arthur Eisenbeiss;
Petzoldstraße 45 / 4020 Linz / Austria

Organisation: Dr. Maria Anna Menzl- Steinbrecher, Dr. Regina Obermayr-Breitfuß,
Dr. Arthur Eisenbeiss

Kosten: freiwillige Spende, Richtsatz: € 50,00

Anmeldung: erbeten entweder telefonisch bei Dr. Regina Obermayr- Breitfuß unter
0732/663275 oder mobil 0650/2307131 oder via E-Mail an Dr. Maria Anna
Menzl- Steinbrecher: ma.menzl-st@gmx.at